

Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Klein Köriser See liegt etwa 14 km südlich von Königs Wusterhausen in der gewässerreichen Landschaft des Dahme-Seengebiets. Er ist Teil der Teupitz-Köriser Seenkette, die zehn untereinander mit Kanälen verbundene Seen umfasst und sich vom Teupitzer See bis zur Dahme zieht. Der Klein Köriser See gehört zum Naturpark „Dahme-Heideseen“.

Der Klein Köriser See erhält Zufluss aus dem südwestlich gelegenen Moddergraben, der ihn mit dem Teupitzer See verbindet. Von Süden kommt der Löptener Hauptgraben, von Westen der Stintgraben, der als Renaturierungsobjekt in seiner gesamten Länge als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Der Klein Köriser See entwässert direkt in den Hölzernen See. Das gesamte Einzugsgebiet umfasst 116 km², die zu 73% als Wald genutzt werden.

Das gekrümmte, buchtenreiche Becken des Klein Köriser Sees hat eine Fläche von 158 ha. Im nördlichen und im südlichen Bereich gibt es jeweils eine kleine Insel. Die tiefste Stelle (10,9 m) liegt im Nordwesten des Sees. Die Ufer sind relativ steil (mittlere Tiefe 4,5 m). Im Sommer bildet sich im Wasserkörper eine stabile Temperaturschichtung aus.

Das Süd- und Südwestufer des Sees wird von Klein Köris eingenommen, an der Nordspitze liegt Neubrück. An die übrigen Bereiche grenzt Wald, der allerdings größtenteils mit Bungalowsiedlungen und Campingplätzen durchsetzt ist.

Die Teupitzer Seenkette ist in der Vergangenheit stark überdüngt worden. Noch Mitte der 1990er Jahre musste der Klein Köriser See, der von Natur aus ein eher nährstoffarmer See wäre, als sehr nährstoffreich eingestuft werden. Überwiegend durch Sanierung der Abwasserbehandlung hat sich sein Zustand inzwischen deutlich verbessert, er wird jetzt nur noch als mäßig nährstoffreich eingestuft. Die Sichttiefen liegen im Sommer gegenwärtig zwischen 0,5 und 1,5 m (Mittelwert: 0,7 m).

Das gesamte Teupitzer Seengebiet wird intensiv von Erholungssuchenden genutzt. Am Klein Köriser See gibt es zahlreiche Bungalow- und Feriensiedlungen sowie ein Kindererholungsheim und eine Jugendherberge. Da der Klein Köriser See als Teil der Teupitzer Seenkette als Bundeswasserstraße ausgewiesen ist, darf er mit Motorbooten befahren werden. Über die Dahme ist das Gebiet für Berliner Motorboote gut erreichbar. Am Ostufer ist ein Bereich als Wasserskistrecke ausgewiesen.

Die Badestelle „Jugendherberge Klein Köris“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probenahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blauaugenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbcke, Büro enviteam

Quellen

Arp, W. & B. Koppelmeyer (2009): Monitoring von Phytoplankton und chemischen Parametern zur Indikation des ökologischen Zustandes in ausgewählten Seen Südbrandenburgs im Jahr 2008. – Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Mietz O. & W. Arp, I. Gabrysch, H. Henker, D. Knuth, K. Kulze, J. Meisel, S. Pausch, K. Ramm, A. Riemer, J. Schönfelder, H. Thies, H. Vietinghoff, B. Wichura (1996): Die Seen im Brandenburgischen Jungmoränenland. Teil 2 (Vermessene Gewässer). - LUA Brandenburg Ref. Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.), Gewässerkataster und angewandte Gewässerökologie e. V. und Institut für angewandte Gewässerökologie in Brandenburg des GuG e. V.

www.wsv.de, Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes